

Anlage



CDU Norderstedt

CDU-Fraktion der Stadtvertretung Norderstedt • Rathausallee 62 • 22846 Norderstedt

An die Vorsitzende
des Ausschusses für Schule und Sport
Frau Ingrid Betzner-Lunding

Rathaus

CDU-Fraktion

der Stadtvertretung Norderstedt

Rathausallee 62 • 22846 Norderstedt

Tel. 040 - 535 95-505

Fax 040 - 535 95-515

E-Mail: cdu-fraktion-norderstedt@wtnet.de

Bürozeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 – 13.00 Uhr

Dienstag: 18.00 – 19.00 Uhr

Sprechzeiten des Vorsitzenden:
nach Vereinbarung

19.08.2014

E: 20.08.2014
1. k.g.
2. Frau Gattermann a.k.
3. Frau Reinder a.k.
4. Amt II a.k.
Kopie Dez. I
II III und
- weitergeleitet an
Dez. I-III und 11
am 25-8-14

**Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 03.09.2014
Umwandlung der Stadionspielfelder von GLASHÜTTER SPORTVEREIN und
TURA Harksheide in Kunstrasenplätze**

Sehr geehrte Frau Betzner-Lunding,

wir bitten Sie, den o.g. Punkt in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 03.09.2014 aufzunehmen:

**Umwandlung der Stadionspielfelder von TURA Harksheide und GLASHÜTTER
SPORTVEREIN in Kunstrasenplätze**

Unter diesem TOP stellt die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beschliesst:

- 1. dem Glashütter Sportverein für die Sanierung des Grandplatzes in der Sportanlage Poppenbütteler Straße einen Investitionskostenzuschuss auf der Grundlage der Sportförderrichtlinien der Stadt Norderstedt in Höhe von 608.000 € für den Einbau eines Kunstrasenfeldes zu gewähren. Dabei stellt der genannte maximale Zuschussbetrag eine Obergrenze dar, die vom Glashütter Sportverein nur zu seinen Lasten überschritten werden darf. Die Zustimmung zur baulichen Veränderung wird gem. § 4 Abs. 3 des Nutzungsvertrages erteilt. Die erforderlichen Mittel werden im 1. Nachtragshaushalt 2014/2015 zur Verfügung gestellt.
- 2. dem Sportverein TURA Harksheide für das sanierungsbedürftige Stadionfeld in der Sportanlage Am Exerzierplatz einen Investitionskostenzuschuss auf der Grundlage der Sportförderrichtlinien der Stadt Norderstedt in Höhe von 531.000 € für den Einbau eines Kunstrasenfeldes zu gewähren. Dabei stellt der genannte maximale Zuschussbetrag eine Obergrenze dar, der von TURA Harksheide nur zu seinen Lasten überschritten werden darf. Die Zustimmung zur baulichen Veränderung wird gem. § 4 Abs. 3 des Nutzungsvertrages erteilt. Die erforderlichen Mittel werden im 1. Nachtragshaushalt 2014/2015 zur Verfügung gestellt.

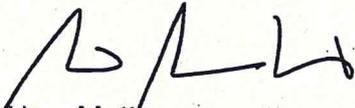
Begründung:

Zu 1: Mit der Planung des Kunstrasenplatzes wurde bereits 2010 begonnen; entsprechend begründete Anträge sind der Verwaltung durch den Vereins mit Schreiben vom 01.03.2011 vorgelegt worden. Die durchgehende witterungsunabhängige Nutzungsdauer eines Kunstrasens würde sich neben dem Vorteil geringerer Staubemissionen, Pflege- und Wartungsaufwandes und Verletzungsrisiken im Vergleich zur derzeitigen Bespielbarkeit des Grandplatzes verdoppeln. Dieser Kapazitätzuwachs wird bei aktuell 21 Mannschaften bei steigenden Anmeldezahlen dringend benötigt.

Zu 2: Die Fläche ist nur noch sehr eingeschränkt bespielbar (statt normal 25h, nur 8h/Woche) Rasen- und Rasentragschicht sind in großen Teilen nicht mehr wasserdurchlässig. Die grundsätzliche Sanierungsbedürftigkeit des Naturrasenfeldes ist gegeben. Kostengünstige Maßnahmen (Vertidrain), die seit Feststellung des Mangels wiederholt und auf Kosten des Verein (p.a. ca. 12T €) ergriffen wurden, sorgten immer nur für kurzfristige Abhilfe. Aktuell besteht für den Fußballbereich bei gleichzeitig anziehender Nachfrage, ein Aufnahmestopp bzw. eine Wartelistenregelung.

Die Sanierungskosten des Naturrasens betragen nach Schätzung des Architekten 265.000 €. Vor dem Hintergrund einer ohnehin notwendigen kostenträchtigen Maßnahme, sollte die vorteilhaftere Kunstrasenvariante in Angriff genommen werden.

Mit freundlichem Gruß



Uwe Matthes

Mitglied im Ausschuss für Schule und Sport